



Moritz Schrenke war mit Abstand der Beste beim Bullenreiten.

Auch die sechsjährige Gina versuchte ihr Glück auf dem Bullen.

Jetzt können die Mitglieder der Händlergemeinschaft gut lachen. Sie haben das Frühlingsfest gemeistert. Ausruhen im Sand der Karibik ist dennoch nicht drin. Alles muss wieder aufgeräumt werden. Fotos (3): Bullmann

Weferlinger Frühlingsfest mit vielen Attraktionen für die kleinen Gäste

Moritz hält sich am längsten im Sattel

Zum zehnten Mal hatte der Weferlinger Händlerverein zum Frühlingsfest eingeladen. Vom Goldwaschen bis zum Armbrustschießen und Bullenreiten war es vor allem ein Fest für die Kinder. Im nächsten Jahr wird es dieses Fest nicht mehr geben, dann soll eine Messe aus der Taufe gehoben werden, auf der sich Firmen präsentieren.

Von **Marita Bullmann**

Weferlingen. Die Frauen und Männer der Händlergemeinschaft konnten aufatmen, das Wetter hielt sich am Sonntag. Der Regenschauer kurz vor

17 Uhr fiel da nicht mehr ins Gewicht, zu der Zeit wurden bereits die Pokale und Preise vergeben. Der achtjährige Max Fruth gewann den Pokal im Wursthacken. Moritz Schrenke hielt sich auf dem elektrisch angetriebenen Bullen mit Abstand am längsten. Bei den Mädchen gewann Jana-Marie Esch den Wettbewerb. Sie hat zumindest Erfahrung im Pferdesattel, denn die Ribbensdorferin lud gemeinsam mit ihrer Mutter die Festgäste zum Reiten ein. Wem es hoch zu Ross zu unsicher war, der konnte sich auch den Flecken Weferlingen von der Ponykutsche

aus ansehen. Eine kleine Eisenbahn drehte am Rande des Festplatzes ihre Runden. Und auf einer großen Hüpfburg sprangen die Mädchen und Jungen lustig in die Höhe.

Eifrige Goldwäscher

Für die Kinder hatten die Mitglieder des Händlervereins mehrere Stände aufgebaut, an denen sie ihre Geschicklichkeit testen konnten. Zielwerfen, Armbrustschießen, Kegeln und vieles mehr war dabei zu bewältigen. In einem großen Sandberg konnten die kleinen Festgäste nach Schätzen su-

chen. In einem anderen Sandberg lagen kleine Goldnuggets, die gefunden werden mussten. Wenn die Goldklumpen ausgewaschen waren, wurden sie fachgerecht gewogen. In der Wertung der Kinder bis zu neun Jahren gewann Norman Weitz vor Martin Litzenburg und Tessa Krüger. Bei den Zehn- bis Vierzehnjährigen siegte Svenja Hahne vor Martin Thieme und Stefan Hensel.

Die Festorganisatoren hatten das Gelände an der Burgruine wieder gut vorbereitet. Die Erwachsenen ließen sich Grillwurst und Bier oder Kaffee und Kuchen schmecken und sahen

den Kindern zu. Die Vereinsmitglieder waren mit der Resonanz zufrieden, bestätigte Volker Marquardt, der Vorsitzende des Händlervereins.

Geöffnet waren am Nachmittag auch die Bibliothek und Tourist-Information. Die Besucher nahmen sich Zeit, um auf dem Bücherflohmarkt zu schmökern, und nahmen Veröffentlichungen über Weferlingen mit, freute sich Heike Konopka. Nebenbei hatte das Heimat- und Apothekenmuseum ebenfalls seine Pforten geöffnet. Werner Ehlers vom Weferlinger Kulturverein beantwortete gern Fragen.